

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

10.2.1876 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Donnerstag den 10. Februar

1876.

3.3.

Bekanntmachung.

Außerkurssetzung und Einlösung der Postwertzeichen zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, $2\frac{1}{2}$ und 5 Groschen.

Seit 1. Januar 1876 sind zur Frankirung von Postsendungen nur noch solche Postwertzeichen zugelassen, auf denen der Werthbetrag in der Reichswährung ausgedrückt ist. Die bisher daneben noch gültig gewesenen Postwertzeichen mit Angabe des Werthbetrages in der Thalerwährung, und zwar die Freimarke zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, $2\frac{1}{2}$ und 5 Groschen, die gestempelten Briefumschläge zu 1 Groschen und die gestempelten Postkarten, sowohl einfache als solche mit Rückantwort, zu $\frac{1}{2}$ bis 1 Groschen, können von dem angegebenen Zeitpunkte ab zur Frankirung nicht mehr verwendet werden. Die Vorräthe an Postwertzeichen der Thalerwährung, welche sich jetzt noch in den Händen des Publikums befinden, können bis einschließlich den 15. Februar 1876 bei den Postanstalten gegen Postwertzeichen des gleichen Betrages in der Reichswährung umgetauscht werden. Eine Einlösung gegen Baar findet nicht statt.

Berlin W., den 6. Januar 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 2216. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Jouragelliquidationen mit dem Auftrage, dieselben in folgender Weise neu aufzustellen und in Duplo wieder anher vorzulegen.

Die Liquidationen sind monatweise zu trennen und denselben folgende Preise zu Grund zu legen:

- a. für den Monat Juli: pro Centner Hofer 9 M. 53 Pf., Heu 4 M. 49 Pf., Stroh 3 M. 7 Pf.;
b. " " " August: " " " 9 M. 10 Pf., " 5 M. 38 Pf., " 3 M. 30 Pf.;
c. " " " September: " " " 8 M. 88 Pf., " 5 M. 12 Pf., " 4 M. 36 Pf.

Wir erwarten die Wiedervorlage binnen 10 Tagen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1876.

Großh. Bezirksamt.

Glauch.

Dankagung.

Vom Bürgerverein wurden uns für die Armen 50 Mark Erträgniß aus dem Glückshafen des diesjährigen Maskenballs übergeben. Für dieses reiche Geschenk Namens der Armen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 9. Februar 1876.

Der Vorsitzende des Armenraths.

Lehrerwitwen- und Waisen-Unterstützungsverein.

„Fürsorge.“

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl haben unserm Verein ein Geschenk von 40 Mark zugewiesen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1876.

Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

2.2.

Sparkasse.

Die Inhaber von Sparbüchlein, welche uns solche zur Berechnung des Guthabens auf den Stand vom 31. Dezember 1875 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Büchlein gegen Rückgabe des ausgestellten Scheins täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

Der Verwaltungsrath.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung I.

2.1. Es werden geübte Arbeiterinnen gesucht, welche die feinsten Handarbeiten machen können; sich zu melden im Schloßchen Herrenstraße 45 (bei Fräulein Weichelt) von 9-12 Uhr Vormittags.

Der Vorstand.

Versteigerung

von

Möbeln und Waaren.

Donnerstag den 10. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77 dahier,

etwas Möbel, Betten, getragene Kleider; ferner 4 Nähmaschinen, worunter 1 für Schneider, 1 große Parthie neuer, wollener Bettteppiche zu Spottpreisen angeschlagen, verschiedene Rester Frauenkleider-Stoffe u. s. w., sowie 12 sehr feine, vollständig nach neuester Façon gefertigte Damen-Costumes und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber freundlichst einlade.

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Pferde-Versteigerung.

Am Samstag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment zu Gottesau

2 königliche Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Karlsruhe, den 9. Februar 1876. Commando des Badischen Train-Bataillons Nr. 14.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 10. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Pferd (Rothschimmel, Wallach) und 1 Breal. Karlsruhe, den 3. Februar 1876. 2.2. Gerichtsvollzieher Güttsch.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 10. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1) 50 Gerüststangen, 1 eisernes Hebeschiff, 1 Dreifuß mit Lau u. Flaschen und 1 Winde; 2) 50 Stück tannene Dielen; 3) 1 Strahburger Billard mit Zugehör und 1 großer eiserner Herd; 4) 7 Kinderstühle von Weibengestalt und 24 Stück alte Ceulissen; 5) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kasten, 1 eiserner Herd, Küchenschrank und verschiedenes; 6) 1 Singernähmaschine und 1 Delbrudbild. Karlsruhe, den 9. Februar 1876. Gerichtsvollzieher Güttsch.

Wohnung zu vermieten.

— Sog'lich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

21. Freitag den 11. d. M., Abends 1/9 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums am Marktplatz

Vortrag

des Herrn Stadtpfarrer Längin über
Die Niederlassungen der Alemannen und die Grenzen der alemannischen Sprache II.
Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet. Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hebelstraße 1 (früher Lyceumstraße) ist auf 23. April die aus 4 sehr freundlichen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör bestehende Mansardenwohnung zu vermieten.

21. Langestraße 40 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

43. Luisestraße 25, nahe dem Sallenwäldchen, ist der zweite Stod, aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung unter Glasabschluß, Mansarde und aller sonstiger Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde

* Luisestraße 46, im 2. Stod, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April wegen Wegzug zu vermieten.

32. Schützenstraße 36 sind der 2. und 4. Stod mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres Steinstraße 3 bei A. Kupp.

— Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

— Waldhornstraße 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. April an eine stille Familie billig zu vermieten.

32. Waldhornstraße 48 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Bähringerstraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause, eine Stiege hoch.

* 32. Sichel 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine geräumige Parterre-Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör (Wasserleitung) ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 11 im 2. oder 3. Stod zu erfragen.

22. Ecke der Marten- und Bahnhofstraße 2 ist eine Wohnung im 5. Stod, Mansarden, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod rechts.

* Im westlichen Stadttheile, nächst der Infanteriekaserne, ist ein Entresol von 3 Zimmern nebst Garderobe-Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 3. Stod, in der Nähe des Ludwigsplatzes, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Antheil an der Waschküche und sämtlicher Zugehör, ist auf April zu vermieten. Näheres bei J. Bähr, Langestraße 167.

— In nächster Nähe des Marktplatzes, Hebelstraße 1 (früher Lyceumstraße) ist auf 23. April die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicherraum und Keller, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein gut möbilitres Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

32. Zwei schön möbilitre, ineinandergehende Zimmer, welche auch einzeln und ohne Möbel abgegeben werden können, sind bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 41, ebener Erde.

— Kriegstraße 104 ist ein großes, hübsch möbilitres Parterrezimmer mit oder ohne Pianino an einen Herrn zu vermieten.

22. Karlsstraße 3 sind im Hintergebäude drei unmöbilitre Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Kriegstraße 45, zwischen Karlsthor und Ritterstraße, sind im 2. Stod 2 oder auch 3 ineinandergehende, sehr große, hohe, höchst elegant möbilitre Zimmer nach vorn, das mittlere mit großem, schönem Balkon, sogleich oder später zu vermieten.

Mehrere gut möbilitre Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten im goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Ein elegant möbilitres Zimmer im 2. Stod, mit 1 oder 2 Betten, ist sogleich zu vermieten im goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

* 31. Ein schön möbilitres Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer mit freundlicher Aussicht ist auf 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 63 im zweiten Stod des Hinterhauses.

* Ein gut möbilitres Zimmer mit Schlafkabinett ist zum 15. Februar an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbilitres, helles Zimmer mit 3 Fenstern auf den 1. März, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stod.

Ein großes, gut möbilitres Zimmer nebst Schlafkabinett ebener Erde ist sogleich oder auch später an einen oder zwei anständige Herren oder Damen zu vermieten: Waldstraße 4 bei A. Degenhardt.

* Steinstraße 12 ist ein gut möbilitres Zimmer sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Auch ist daselbst ein möbilitres Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

— Auf 23. April oder 23. Juli wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in zwölf Zimmern — wovon mindestens neun auf einer Etage gelegen sind — einzigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

* 22. In einem ruhigen Hause wird für eine kleine Familie von 2 Personen eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 5-6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf April oder später zu mieten gesucht. Näheres bei W. Gassel, Ritterstraße 8.

N. B. Nr. 3941. Zimmer-Gesuche. Wer im westl. Stadttheil, womöglich untern Stod, eine Wohnung, bestehend in 2 großen oder 3 kleineren Zimmern (mit oder ohne Küche), wenn auch in einem Hinter- oder Seitengebäude, auf nächstes Quartal zu vermieten hat, — welche jedoch einen Jahreszins von 150 fl. nicht übersteigt, — möge seine Adresse alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Dienst-Anträge.

— Ein gelehrted Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Kindern

umzugehen versteht, wird sogleich gesucht: Luisestraße 5 im Hintergebäude.

31. Ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei Oberingenieur Möglic, Hauptbahnhof, hier.

* Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße 142 in der Bierbrauerei Moninger.

* Ein Mädchen, welches Kochen und auch sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle. Näheres Ruppurrer Landstraße 9.

* Eine Restaurations-Köchin und ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 71, unten.

Kapital-Gesuch.

* 21. Ein Kapital von 20,000 Mark wird gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Kauffchilling-Summe von 17,000 bis 18,000 Mark, zu 5%, verzinslich, wird in Bälde oder in etwa 3 Monaten zu cebiren gesucht. Hierauf bezügliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 22.

Für eine sehr leistungsfähige Firma in **Intepackleinen** wird für Karlsruhe und Umgegend gegen hohe Provision ein thätiger

Stadtreisender gesucht. Offerten sub **W. 363** befördert das **Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Kellner-Gesuch.

Ein junger, angehender Kellner wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Schenkamme-Gesuch.

* Eine kräftige, gesunde Schenkamme wird zum 15. März in eine bessere Familie gegen guten Lohn gesucht. Offerten unter Angabe aller Einzelheiten richtet man unter **N. S.** an das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Nach Frankfurt werden eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen, welche gut empfohlen sind, sofort oder Mitte Februar zu engagiren gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 78.

Lehrlingstelle.

* 31. In einem hiesigen Manufakturwaaren-Geschäfte on gros ist eine Lehrstelle frei. Anmeldungen befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* 21. Es wird für das technische Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik ein Lehrling zu baldigem Eintritt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine in allen häuslichen Arbeiten, sowie in feinerer Küche erfahrene Person sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder in einer kleinen Familie. Adressen beliebe man unter Chiffre **A. B. 182** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Mädchen sucht in einer Wirthschaft als Zimmer- oder Kellermädchen sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stod.

Ein braver, fleißiger Mann gelehrted Alters sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn zur Beforgung der häuslichen Arbeiten und verspricht aufmerksame Bedienung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes, besseres Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln wohl erfahren, sucht sofort eine Stelle. Gefällige Offerten unter Chiffre **B. R.** in Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 10, 2. Stod.

* Eine geübte Confections-Arbeiterin, welche den feinsten Arbeiten vorstehen kann, sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder für ein solches zu Hause. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Kronenstr. 3 im Hinterhaus sucht eine Frau Beschäftigung im Kleidermachen und scheidet billige und schnelle Bedienung zu. Ebenfalls nimmt eine Frau Beschäftigung im Waschen u. Bügeln an.

* Eine Frau wünscht, um ihren Mann, welcher seit einem Vierteljahr schwer erkrankt ist, unterstützen zu können, Beschäftigung im Stricken, Waschen und Bügeln auf Stunden, halbe und ganze Tage; Durlacherthorstr. 27 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Eine gelehrte Krankenwärterin erbietet sich den hochgeehrten Herrschaften hier und auswärts zur Pflege von Kranken und Wöchnerinnen und scheidet sorgsame und pünktliche Pflege zu. Näheres Querstr. 30 im 3. Stod.

Verloren.

Montag den 7. d., Vormittags, wurde von der Sophienstr. durch die Leopold- und Langestr. und von da zurück durch die Hirschr. ein kleiner Brillant-Ohring verloren. Gegen gute Belohnung Sophienstr. 35 im 2. Stod abzugeben.

* Seit Freitag den 21. Januar bei einer Fahrt von der Eisenbahn bis zum Schloßplatz Nr. 16 zwischen 7 und 8 Uhr Abends wird ein **Nadkragen** vermisst, von schwarzem Wollstoff und lila Seidenfutter, wahrscheinlich blieb derselbe in der Droschke liegen; derjenige, welcher im Besitz davon ist, wird um Rückgabe im Nr. 16 am Schloßplatz gebeten.

Gefunden.

* Geld wurde gefunden und kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr Amalienstr. 27 im Hinterhaus im 3. Stod von 12-1 Uhr abgeholt werden.

* Gefunden wurde auf dem letzten Maskenballe im Bürgerverein ein **Portemonnaie** mit verschiedenen Geldstücken, und kann dasselbe gegen genügenden Ausweis und Ertrag der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.
Leop. Dengler, zum Kaiser Alexander.

Hausverkauf.

* 22. In der Nähe des Hauptbahnhofs ist ein dreistöckiges Wohnhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, schönem Hof und Garten (ohne Unterhändler) aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Harzer Kanarienvogel, vorzügliche Schlager, sowie Hennen werden billigt abgegeben: Akademiestr. 41 im Hintergebäude im 2. Stod. *6.2.

Lapins

sind zu verkaufen: Müppurstr. 2.

Confirmanden-Anzug,

ein fast noch neuer und sehr gut gearbeiteter, ist billigt zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wilhelmstr. 12 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: ein noch sehr gut erhaltenes Bett mit Rost und Matrazen, ein großer Kleiderschrank und Tisch. Zu erfragen Langestr. 104, Entresol.

* Eine noch ganz neue Trompete in B ist um sehr billigen Preis sogleich zu verkaufen: Infanteriekaserne Nr. 139 im dritten Stod.

* Ein ganz neuer polnischer **Masken-Anzug** ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau Dehler, Querstr. 24.

Ein **Schlitten** und ein **Kollwagen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstr. 23 (Spitalplatz).

Für Küfer.

* 21. 30 Stück **Bierfässer** von 10 bis 15 Liter werden sogleich zu kaufen gesucht von Bierbrauer Holz in Eggenstein.

Gesuch.

3.3. Eine gewandte Verkäuferin sucht mehrere verschiedene Frauenartikel in Provisionsverkauf zu übernehmen, sowie dieselbe auch zurückgesetzte Waaren in Ausverkauf übernimmt. Auf Verlangen stehen Referenzen zur Verfügung. Franco-Offerten unter E. T. Nr. 100 postlagernd Heidelberg.

Unterrichts-Anerbieten.

* 21. Ein Polytechniker wünscht jüngeren Schülern zur Nachhilfe in den Schulfächern Unterricht zu erteilen. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 26 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

An einem **Damen-Schönschreibkursus** können sich sofort noch 1 bis 2 Lusttragende beteiligen.

J. B. Ober im Rothen Haus.



* Diese Woche beginnen neue Kurse im **Schnell- u. Schönschreiben für Erwachsene.**

Meldungen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr: Steinstr. 18 im 2. Stod. **Riegel,** Schreiblehrer und Stenograph.

Privat-Bekanntmachungen.

Limonade gazeuse.

3.2. **Simbeersyrup**, feinste Waare, für Kranke sehr zu empfehlen, sowie **Limonadesyrup**, aus verschiedenen Fruchtsäften bereitet, bei

G. Schwindt sen., Langestr. 239.

Frisch eingetroffen:

Mineralwasser,

als: Selters, Emser, Osener, Karlsbader, Friedrichshaller, Griesbacher, Langenbrücker Marienbader, Petersthaler, Pyramonter Stahl, Rakozzi, Schwalbacher, Bichy u. s. w., empfiehlt billigt

August Kösch,

Waldstr. 4.

Dürr-Obst.

3.2. Geschälte **Apfelschnitze**, große fleischige türk. Zwetschen und Kirschen empfehle ich zu den billigsten Preisen

Friedrich Herlau,

Langestr. 100.

Frisch eingetroffene

Kieler Sprotten

bei **Wilhelm Hofmann,**

3.2. Grob. Hoslieferant.

Ganz frisch eingetroffenen Feinsten russischen Caviar

à Pfund 4 Mark,

feinsten Elb-Caviar

à Pfund 3 Mark,

für Wirthe und Wiederverkäufer bedeutend billiger, empfiehlt

A. Degenhardt,

Waldstr. 4.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt **Louis Dörlinger,** Blumenstr. 21.

Frisch eingetroffene Cabeljan, Seezungen

billig empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstr. 3.

Ganz frisch eingetroffen!

Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, geräucherte Flundern, geräucherten Spick-Nal, Speckbückinge zum Rohessen, geräucherten Rhein-Lachs, Nürnberger Schenmaulsalat, Salz-, Essig- und Pfeffergurken empfiehlt billigt

A. Degenhardt,

Fisch- und Delicatessenhandlung, Waldstr. 4.

Bondons, Edamer, Romadoux, Emmenthaler, Münster-, Rahm-, grünen Kräuter- und Parmesankäse, sowie Nürnberger Essig- und Salzgurken

empfehlen billigt **August Kösch,** Waldstr. 4.

3.2. Eine ganz frische Sendung **Harzer Handkäse,** sehr schöne und gute Qualität, ist wieder eingetroffen, per 100 Stück 5 M., bei

H. Zoller,

43 Ecke der Schützen- und Marienstr. 43.

Flaschenbier.

Freiherrlich von Selbenerisches **Winterbier** per Flasche 18 Pf., **Extragebräu** per Flasche 20 Pfennige. Tägliche oder wöchentliche Lieferungen werden prompt ausgeführt von **F. Hemmerle,** Akademiestr. 36.

9.1. **Dr. Pattison's** (H. 6242.)

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh. In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei **W. V. Schwaab,** Karl Hauker's Nachfolger, Amalien- u. Karlsstr. 19, Karlsruhe.

Paraffinkerzen

in schöner Waare per Pfund 56 Pf. bei **F. Hemmerle,** Akademiestr. 36.

* Den vielen Anfragen zu genügen, hiermit zur Nachricht, daß außer den verschiedenen bekann- ten Wurstsorten nun auch Kaiserwürst, wie auch die sogenannten Stuttgarter Schüßgenwürste zu haben sind.

G. Rudolph,
Walbhornstraße 47.

6.2. à 4 Pfennig per Stück und
90 Pfennig per 25 Stück empfehle
eine ausgezeichnete Cigarre.

Fr. Baumüller.

Sichtpapier, dunkel und hell,
Senfpapier, deutsch und französisch,
Frostseife, vorzüglich und sicher wirkend,
empfiehlt 12.10.

Th. Brugler, Walbstraße 10.

Glycerin-Fettlaugenmehl,
bestes Waschmittel,

ist bei mir eingetroffen.

Wilhelm Schmidt Wittwe,

5.4. Langestraße 112.

Schutz gegen nasse Füße

gewähren die englischen Patent-Kautschuk-
sohlen, wovon ich die Niederlage für diese Stadt
übernommen habe. Binnen 10 Minuten werden
Stiefel beliebiger Größe damit versehen.

Heinrich Heim, Hof-Schuhmacher,
Langestraße 203.

Zum Selbst-Kostenpreis für
Ballsaison:

Blumen, Bänder, Schärpen, w. Glonden,
Rips, sowie jegliche Art Reste in Sand-
und Ripsstoffen; Garnirung für
Kleider; braune, schwarze und far-
bige Sand, Waté-Bänder

im Ausverkauf bei

Geschwister Storz,

Karl Friedrichstraße 6.

NB. Wiederverkäufer finden noch besondere
Berücksichtigung.

Trauringe,

massiv in Gold, werden bei Bestellung in 2
Stunden zu äußerst billigen Preisen angefertigt.

A. Decker, Goldarbeiter,

3.3. Langestraße 102.

Leinene

Handtücher,

wobei auch sog. Gerstenkorn,
von 9 kr. per Elle an,
Tischtücher von 1 fl. 36 kr. an,
Servietten von 22 kr. an,

Tischdecken, Damastgedecke,

Wischtücher,

sehr schöne Auswahl der Muster und
besten Qualitäten, billigt bei

N. L. Gomburger,

3.3. Langestraße 211.

Die neuesten

wollenen Tücher

haben wir in sehr großer Auswahl er-
halten.

2.2. **Weiß & Kölsch.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit seinen
werthen Freunden und Gönnern in Anfertigung
von Herrenkleidern bestens zu em-
pfehlen, ebenso werden Confirmanden-An-
züge gut und billig angefertigt.

Reparaturen und Reinigung der Klei-
dungsstücke werden ebenfalls besorgt unter Zu-
sicherung prompter und billiger Bedienung.

Jacob Schilling,

Schneidermeister,
Walbhornstraße 51.

Reparaturen

in Gold- und Silberwaaren, sowie auch
Brillen, Fächern, Uhrengehäusen etc.
werden schnell und billig besorgt.

A. Decker, Goldarbeiter,

3.3. Langestraße 102.

4.4. **Louis Döring**
Carlsruhe
Langestraße 159.
Tischkarten
von M. 1. 40 an
per 100.

Eisfporen

empfiehlt

J. Bähr,

Langestraße 167.

Empfehlung.

Ich empfehle mich den geehrten Damen im Ab-
nähem von Couverten und Unterröcken sowohl in
als außer dem Hause; auch wird 3/4 Elle hoch auf
der Maschine gestreift unter Zusage guter und
billiger Bedienung. Frau **Kähler,**

5.4. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften zur Besorgung von Diensthöfen jeder Art
und sichert reelle und billige Bedienung zu.
Achtungsvoll

Frau Deschner,

Quersstraße 30 im 3. Stod.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutswar-
tenmagen etc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben. —

**Café-Restaurant
Prinz Karl.**

* Heute Donnerstag früh 10 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr hausgemachte Würste mit Sauer-
kraut, was empfehlend anzeigt

Hermann Reimeier.

Anzeige.

* Heute Früh Kesselfleisch, sowie frische Würste
und hausgemachten Schwartenmagen und Sauer-
kraut; auch wird über die Straße abgegeben.

W. Schäfer, zur Mainau.

* Heute Abend frische Lebers, Grieben- und
Fleischwürste sowie Frankfurterwurst bei
E. Serlan, Jähringerstraße 33.

Herrmann,
gegenwärtig Deutschlands einziger
Improvisator,

gibt Freitag den 11. Februar,
Abends 7 1/2 Uhr,
im Saale zu den 4 Jahreszeiten noch eine
improvisatorische Soirée
(letzter großer Abend).

Billete zu nummerirten Plätzen à 2 Mark,
zu nicht nummerirten à 1 1/2 Mark in den
Musikalienhandlungen der Herren **Schu-
ster** und **Frey.** Kassenpreis resp. 3
und 2 Mark. *4.3.

Montag den 14. Februar letzte
Vorstellung.

Circus Wulff.

Heute Donnerstag den 10. Februar 1876
Gala-Benefiz-Vorstellung
des Herrn Karl Wulff,
Jongleur und Schulreiter.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.
Vorkommende Schulpferde vorgeführt von
dem Benefizianten, 4 Tralehnberengste zu
gleicher Zeit. — 2 schwedische Doppel-Pony-
Kappen. — Almanzor (National-Tralehnber).
— Tarbin, geritten in der hohen Schule von
dem Benefizianten. — Soliman, Springpferd,
vorgeführt vom Direktor L. Wulff. — Pro-
duktionen der Turnkunst auf dem in der Luft
schwebenden Doppel-Trapez von den Herren
Krebschütz und Köhler. — Der fliegende Mann,
großartige Produktionen der höheren Luft-
gymnastik von Herren P'clair und Alego. —
Amazonen-Manöver, geritten von 12 Damen.
— Das Uebrige besagen Plakate und Pro-
gramme.
Einem recht zahlreichen Besuche entgegen-
sehend, labe! ergebenst ein
Der Benefiziant.
Morgen Vorstellung.
L. Wulff, Direktor.

Musienngesellschaft.

2.1. Samstag den 12. d. M. **Tanzkränzchen.**
Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht.
Abendessen zu 2 M. 50 Pf. das Gebed, wozu
um vorberige Anmeldung bei dem Restaurateur ge-
beten wird. Zugang zur Gallerie nur auf der
Wendeltreppe.
Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten,
beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende
von Tanzunterbaltungen ihre Aufnahmekarten zur
etwaigen Legitimation mit sich zu führen.
Karlsruhe, den 9. Februar 1876
Der Vorstand.

Einladung.

2.1. An sämtliche Herren Meister
der **Baugewerbe** ergeht andurch die
Einladung, sich Freitag den 11. Februar,
Abends um 5 Uhr, in der Restauration
zu den 4 Jahreszeiten einzufinden zu wollen,
um an einer Berathung, die Verbindungen
der Baugewerbe und die Beschickung des
Delegirtentages in Nürnberg betreffend,
Theil zu nehmen.

Das prov. Comite.

* Die Herren Schlittschuhläufer wer-
den aufmerksam gemacht, daß oberhalb des Schlitt-
schuhclub-Terrains eine gute Eisbahn ist.

Codesanzeige.

* Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder **Friedrich Körber**, Hauptkriegskassier a. D., am 8. Februar, Abends 9 Uhr, nach langem Leiden gestorben ist.
 Namens der Hinterbliebenen:
Karl Körber,
 Oberpostdirectionssecretär a. D.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Februar, Nachmittags 1¹/₂ Uhr, statt.
 Trauerhaus: Hirschstraße 37.

Liederhalle.

Wegen Theilnahme an dem Leichenbegängnisse unseres verdienten Mitgliedes, Herrn **F. Körber**, Hauptkriegskassier a. D., werden die Vereinsmitglieder dringend ersucht, sich heute Mittag präcis 1 Uhr im Probelokal zahlreich einzufinden.
Der Vorstand.



Geburtsfeier.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Februar. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Neu einstudirt: **Othello**. Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Heinrich Vogl. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 11. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Aufzügen von Méhul. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

7 Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27° 4"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27° 6"	"	hell
6 " Abds.	- 0	27° 6"	"	"
8. Februar.				
6 U. Morg.	- 2	27° 5,5"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27° 6"	"	"
6 " Abds.	- 1	27° 6"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Febr. Johann Brändle von Frauenhofen, Mechaniker, mit Theresie Komader von Drenheim.
- 9 " Ferdinand Herrmann von Diederheim, Kanzleigehilfe, mit Marie Wittner von Weinheim.
- 9 " Franz Kunz von Wagenschwend, Landwirth, mit Emma Wanschbach von Wagenschwend.

Geburten:

- 5. Febr. Heinrich, Vater Wend. Schild, Wagenwärter.
- 8 " Emanuel, Vater Nikolaus Sombas, Tagelöhner.
- 8 " Frieda Sofie, Vater Gustav Denzler, Schlosser.

Todesfälle:

- 8. Febr. Amalie Stilling, ledig, alt 26 Jahre, Vater Küblermeister Gillingen.
- 8 " Rosa Köpfer, Privatere, ledig, alt 70 Jahre
- 8 " Friedrich Körber, Kriegskassier a. D., Wittwer, alt 59 Jahre.

I^a Zucker

per Pfund 45 Pf., an Gut 44 Pf.

bei

N. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

Consum-Chocolade,

per Pfund 1 RM.

Die erwartete Sendung ist soeben eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

E. Schnekenburger,

2.1.

Schützenstraße 50.

N. J. Homburger,

Kronenstr. 50,

empfiehlt aus seinem Mehllager

- Kaiserauszug** den ¹/₈ Ctr. M. 2. 85,
 - Kunstmehl Nr. I** " " " M. 2. 75,
 - " **Nr. II** " " " M. 2. 40.
- Bei Abnahme von 1 Centner entsprechend billiger.

**Verkauf zurückgesetzter Artikel:
 Marktplatz, früher Stein'sches Lokal.
 Geöffnet Nachmittags 3—6 Uhr.**

Viele **Wirthschafts- und Haushaltsartikel** zu Ausnahmepreisen:

- Messerwaaren: Bestecke, Taschenmesser, Schinkenmesser etc.,
- Biergläser und andere Glas-Gegenstände,
- Porzellan, Steingut-Eimer, Waschgarnituren etc.,
- billige Pendules, Lampen, Leuchter etc.,
- Damengürtel, Leder- und andere Galanterie-Waaren. 3.3.

Die Kohlen- und Brennholz-Handlung

von

Fritz Wernngen

empfiehlt ab ihrem **detail-Lager** — Kriegsstraße 139 — die verschiedenen Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen, Mager-Würfellohlen**, sowie **Holz-Kohlen**, kleingemachtes **Buchen- und Forstenholz** einer geneigten Abnahme. Hierbei wird besonders bemerkt, daß bei Aufträgen, welche direkt, per Post oder die Annahmestellen eingehen, gegenüber den Preisen bei Gelegenheitskäufen entsprechender Rabatt eintritt.

— Rascheste Besorgung Geschäftsinteresse. —

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

- Herr **Ad. Marx**, Eisenhändler, Langstraße 60,
- " **Ferd. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 29, und
- Fräulein **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 3.1.

Nach stattgehabter Inventur habe ich verschiedene Artikel zurückgesetzt, welche, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden:

- eine Parthie Elsässer Cattune, Meter 40 und 45 Pf.,
- " " " Foulards u. Percals, Meter 50 Pf.,
- " " " Cretonnes, Meter 60 Pf.,
- " " " Jaconas, Meter 50 Pf.,
- fertige wollene Tuniques von 9 M. an,
- Winter-Costumes von 20 M. an,
- Wintermäntel und Jaquettes, sowie eine Parthie
- Resten von Kleiderstoffen.

S. Model.

3.3. **Bürger-Verein.**
Vortrag
 des Herrn **Improvisators Herrmann**
 heute Donnerstag den 10. d. M., Abends 7 1/2 Uhr,
 ausschließlich für die Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Die
 Gallerie bleibt geschlossen. Der Ausschuss.

Vorträge von Dr. A. E. Brehm.
 Heute Donnerstag den 10. Februar, Abends halb 7 Uhr, im Saale der vier Jahreszeiten:
Dritter Vortrag: Aus dem Leben der Affen.
 Billets: reservirter Platz à 3 Mark,
 nicht reservirter Platz à 2 Mark,
 Schülerbillets à 1 Mark
 bei **L. F. Schuster**, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 12, und Abends an der Kasse.

I^a Ruhrfettsehrot
 empfehle billigt
A. Rutschmann, Kohlengeschäft,
 Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Ruhrfettsehrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks,
Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)
 liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum
M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei,
 Kontor: 30 Herrenstraße.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 10. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner über die Gemeinden des Apostels Paulus.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde
 übernachteten hier vom 8. auf den 9. Februar.
Englischer Hof. Bender, Kaufmann von Frankfurt. Bergmann, Kaufm. von Geln. Pfefferte, Kfm von Basel. Hartmann, Kaufmann von Prag. Komar, Fabrik. von Düsseldorf. Witt, Fabrik. v. Hamburg.
Erbringen. Graf Enzenberg, deutscher Gesandter mit Frau aus Merito. Young, Consul v. Mannheim. Wahl, Rent. von Baden. Benkert, Chemiker m. Frau. Dr. Gaert, Bankdirektor und Lazenburg, Banquier von Mannheim. Abeles, Kaufm. von Wien. Kölich, Kfm. von Frankfurt. Tourner, Kfm v. Paris.
Goldener Adler. Welber, Gastwirth v. Freiburg. Maier, Kaufm. von Bruchsal. Germann, Privat. von Lebr.
Grüner Hof. Keller, Part. v. Gießen. Weinkopf, Institutsvorstand v. Bamberg. Adam, Part. v. München. Schmidt, Part. v. Brüssel. Guimann, Part. v. Hamburg. Hücher, Part. v. Göttingen. Beck, Part. v. Ulm. Hüller, Kfm. v. Ludwigsburg. Hest, Kaufm. v. Geln. Richter, Kfm v. Solothurn. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Mangold, Kfm v. Augsburg.
Hotel Große. Gari m. Fam. v. Gallatta. Frau Senn v. Lörrach. Frey, Wadinhaber v. Ilmenau. Claus, Prof. v. Freiburg. Göhringer, Wadinhaber und Kfm. Preis v. Rippelsau. Nebrich, Kaufm. v. Schierstein. Gekner, Kfm. v. Heltlich. Lenzeberg u. Bollmann, Kfm. v. Geln. Bergner, Gattum u. Eyer, Kfm. v. Frankfurt. Müller u. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Schönstein, Kfm. v. Wiesbaden. Dinglage, Kaufm. v. Remscheid. Funt, Kfm. v. Nürnberg. Pfannenstiel u. Benninghaus, Kfm. v. Leipzig. Wolkenweber, Kfm. v. Düringhausen. Herimann Kfm. v. Mannheim. Hannes, Kfm. v. Lenze. Reimader, Kfm. v. Grefeld. Roth u. Rosenfeld, Kfm. v. Berlin. Ulrich, Kfm. v. Plauen. Junser, Kfm. von Eberfeld.
Hotel Stoffleth. Meppert, Kfm. v. Neutlingen. Lichtmann u. Hammel, Kfm. v. Frankfurt. Bodenheimer u. Bloch, Kfm. v. Offenburg. Knapp, Kfm. v. Stuttgart. Wendler, Kfm. v. Dicsden. Kurze, Kfm. v. Heltbronn. Schuhmann, Kfm. v. Basel. Giesler, Kfm. v. Freiburg. Kösterdorff, Kfm. v. Geln.